VERORDNUNG (EWG) Nr. 1124/77 DER KOMMISSION

vom 27. Mai 1977

zur Neuaufteilung der Bestimmungszonen für die Erstattungen oder Abschöpfungen bei der Ausfuhr und für bestimmte Ausfuhrlizenzen für Getreide und Reis

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3138/76 (2), insbesondere auf Artikel 12 Absatz 2, Artikel 16 Absatz 6 und Artikel 19 Absatz 3,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 des Rates vom 21. Juni 1976 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis (3), insbesondere auf Artikel 17 Absatz 6 und Artikel 21 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EWG) Nr. 306/76 der Kommission vom 12. Februar 1976 über eine neue Begrenzung der Bestimmungszonen für die Erstattungen oder Abschöpfungen bei der Ausfuhr für Getreide und Reis (4) wurden entsprechend der Eigenart der Märkte für Getreide, Mehl und Reis verschiedene Zonen festgelegt.

Auf Grund von Artikel 9a Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2042/75 der Kommission vom 25. Juli 1975 über besondere Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen für Getreide und Reis (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2824/76 (6), wird die in der obengenannten Verordnung (EWG) Nr. 306/76 genannte geographische Aufteilung auf die für Malz ausgestellten Ausfuhrlizenzen mit langer Gültigkeitsdauer angewendet. Bei Malz hat sich die in der Verordnung (EWG) Nr. 306/76 vorgenommene geographische Aufteilung für diesen speziellen Markt in der Praxis als ziemlich ungeeignet erwiesen. Daher ist eine besondere Begrenzung der Zonen für dieses Erzeugnis vorzunehmen.

Der Übersichtlichkeit halber ist die Verordnung (EWG) Nr. 306/76 aufzuheben, und die darin enthaltenen Bestimmungen sind in diese Verordnung zu übernehmen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Bestimmungszonen, die für die Festsetzung der Erstattungen oder der Abschöpfungen bei der Ausfuhr in unterschiedlicher Höhe in Betracht zu ziehen sind, werden für die in Artikel 1 Buchstaben a), b) und c) der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 und für die in Artikel 1 Buchstaben a) und b) der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 genannten Erzeugnisse im Anhang I festgelegt.

Artikel 2

Die Bestimmungszonen, die für die gemäß Artikel 9a der Verordnung (EWG) Nr. 2042/75 erteilten Ausfuhrlizenzen in Betracht zu ziehen sind, werden in Anhang II festgelegt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1977 in Kraft.

Die Verordnung (EWG) Nr. 306/76 wird aufgehoben.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Mai 1977

Für die Kommission
Der Vizepräsident
Finn GUNDELACH

(1) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 354 vom 24. 12. 1976, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 166 vom 25. 6. 1976, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 38 vom 13. 2. 1976, S. 14.
(5) ABl. Nr. L 213 vom 11. 8. 1975, S. 5.
(6) ABl. Nr. L 325 vom 24. 11. 1976, S. 5.

ANHANG I

ZONE I

a) Libyen
Ägypten
Israel
Libanon
Syrien
Zypern
Türkei

b) Marokko
Algerien
Tunesien

c) Jordanien

d) Malta
Jugoslawien
Griechenland
Albanien

ZONE II

a) Polen
Sowjetunion (Ostseehäfen)

b) Norwegen
Schweden
Finnland
Färöer
Island

ZONE III

a) Tschechoslowakei
Ungarn

b) Rumänien
Bulgarien
Sowjetunion (Schwarzmeerhäfen)

ZONE IV

a) Mexiko, Länder und Gebiete von Mittelamerika

b) Große und Kleine Antillen — Bahamas und Bermudas

c) Länder und Gebiete Südamerikas (Atlantikküste)

d) Länder und Gebiete Südamerikas (Pazifikküste)

ZONE V

a) Mauretanien
Senegal
Guinea
Elfenbeinküste
Benin
Togo
Mali
Obervolta
Niger
Zentralafrikanische Republik
Kongo
Tschad
Gabun
Kamerun
Zaire
Gambia
Sierra Leone
Ghana
Nigeria
Namibia (Südwestafrika)
Azoren
Madeira
Kanarische Inseln
Spanische Sahara
Kapverdische Inseln
Guinea-Bissau
Inseln des Golfs von Guinea
Angola
St. Helena und zugehörige Gebiete
Libera
Äquatorialguinea

b) Republik Südafrika
Botswana
Lesotho
Swasiland
Sambia
Rhodesien
Malawi
Mosambik
Tansania
Kenia
Ruanda
Burundi
Uganda
Somalia
Madagaskar
Komoren
Mauritius

ZONE VI

Sudan
Äthiopien
Französisches Afar- und Issagebiet
Länder und Gebiete der arabischen Halbinsel
Irak
Iran

ZONE VII

a) Afghanistan
Pakistan
Indien (einschließlich Sikkim)
Nepal
Sri Lanka
Bangladesch
Birma
Inseln des Indischen Ozeans (außer Madagaskar, Komoren und Mauritius)
Bhutan

b) Thailand
Kambodscha
Laos
Japan
Indonesien
Malaysia
Philippinen

c) Übrige Länder und Gebiete Asiens und Ozeaniens
Australien
Neuseeland

ANHANG II

ZONE A

— Island
— Finnland
— Färöer
— Norwegen
— Schweden
— Österreich
— Schweiz
— Liechtenstein
— Spanien
— Portugal
— Azoren
— Madeira
— Kanarische Inseln
— Griechenland
— Malta
— Zypern
— Türkei

ZONE B

— Sowjetunion
— Polen
— Ostdeutschland
— Tschechoslowakei
— Ungarn
— Rumänien
— Bulgarien
— Jugoslawien
— Albanien

ZONE C

— Marokko
— Algerien
— Tunesien
— Libyen
— Ägypten
— Israel
— Libanon
— Syrien
— Jordanien
— Irak
— Iran
— Länder und Gebiete der arabischen Halbinsel

ZONE D

— Andere Länder und Gebiete Afrikas einschließlich St. Helena und zugehörige Gebiete, Madagaskar, Komoren und Mauritius

ZONE E

— Andere Länder und Gebiete Asiens und Ozeaniens
— Inseln des Indischen Ozeans (außer Madagaskar, Komoren und Mauritius)

ZONE F

— Länder und Gebiete Nordamerikas

ZONE G

— Antillen
— Mexiko, Länder und Gebiete Mittel- und Südamerikas